

vom 13.01.2025 – 3. KW

MELDUNGEN

ACOD: Ganzheitliche Lösungen für die Automobilindustrie

Die Automobilindustrie lebt von exakt aufeinander abgestimmten und zuverlässig ineinandergreifenden Fertigungsprozessen – sei es im präzisen Karosseriebau oder in der besonders sensiblen Batterie fertigung für die EMobilität. ifm unterstützt Sie bei der ganzheitlichen Automatisierung Ihrer Prozesse. Vom Presswerk bis zur Endmontage.

Quelle: ACOD; **Mehr hier**

MSN: E-Auto im Langzeittest: Wie lange halten Motor und Batterie wirklich?

Wenn wir vom E-Auto sprechen, dann denken wir in erster Linie an Motor und Batterie; zwei Elemente, die den Stromer erst zu dem machen, was er ist. Die ihn aber auch so teuer machen. Mit welcher Lebensdauer kann man also bei diesen Teilen rechnen? Lithium-Ionen-Batterien sind aufgrund ihrer hohen Energiedichte und optimierten Leistung die beliebteste Wahl für den Antrieb von Elektrofahrzeugen. Einer der Vorteile dieser Batterie ist die lange Lebensdauer im Vergleich mit anderen Arten von Batterien. In der Regel haben Lithium-Ionen-Batterien eine Lebensdauer von acht bis zehn Jahren, je nach Nutzung und Fahrbedingungen.

Quelle: MSN; **Mehr hier**

Springer: „Hersteller werden weitere Produktionsverlagerungen vornehmen“

Die Transformation in der Lieferkette hat an Schwung verloren, wie eine McKinsey-Umfrage unter Supply-Chain-Führungskräften zeigt. Im Interview erklären die Studienautoren Knut Aliche und Vera Trautwein die Hintergründe.

Quelle: Springer Professional; **Mehr hier**

MSN: Elektroautos / Elektroauto-Studie; Batterien halten länger als ein Dieselmotor

Wie langlebig sind die Batterien von Elektroautos wirklich? Eine aktuelle Analyse von über 7.000 Fahrzeugen zeigt: E-Auto-Akkus halten deutlich länger als gedacht. Selbst bei Laufleistungen von 300.000 Kilometern sind sie im Schnitt noch zu 87 Prozent ihrer Kapazität nutzbar.

Quelle: msn; **Mehr hier**



AutoForum: Leichtbau in der Automobilindustrie

Leichtbau, auch bekannt unter Gewichts- oder Massenreduktion bei Fahrzeugen, stellt eine der größten Herausforderungen für die Automobilindustrie dar. Automobilhersteller und Zulieferer stehen vor harten Forderungen, bei denen es um die Gewichtsreduktion bei Fahrzeugen und ihre Auswirkungen auf den Treibstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Herstellkosten geht. Treibstoffeinsparungen werden für Konsumenten immer wichtiger. Sie erwarten vom Nachfolgefahzeug bessere Werte als vom aktuellen Fahrzeug. Bis 2021 sollen Neuwagen in Europa nicht mehr als 95g/km CO₂ ausstoßen. Das entspricht einer Reduktion von 40% im Vergleich zum Flottendurchschnitt von 158.7g/km in 2007. Bis 2025 werden in den USA CAFÉ Regeln eingeführt, die dann 54.5mpg für Leichtkraftwagen verlangen. Deshalb sind die Herstellkosten wichtiger denn je. 2015 wurden ca. 87 Millionen Fahrzeuge verkauft, es wird erwartet, dass diese Zahl bis 2030 auf 115 Millionen Exemplare ansteigt. Die Einführung von Leichtbaumaterialien und innovativen Prozessen wird den Autoherstellern ermöglichen, diese ambitionierten Ziele zu erfüllen.

Quelle: AutoForum; **Mehr hier**



VDA: Weckruf der Industrie für notwendige Reformen / Studie „Transformationspfade“

Der Standort Deutschland fällt international massiv zurück. Rund ein Fünftel der industriellen Wertschöpfung in Deutschland ist bedroht, eine schleichende Deindustrialisierung ist eine reale Gefahr und wird ohne entschlossenes Gegenlenken zur bitteren Realität. Zu diesem Ergebnis kommt die aktuelle Studie „Transformationspfade“, die der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) mit der Strategieberatung Boston Consulting Group (BCG) und dem Institut der deutschen Wirtschaft (IW) veröffentlicht hat. Im Fokus der Erhebung steht eine detaillierte Analyse der Standortbedingungen für die gesamte Industrie und industrienahen Dienstleistungen. Dabei wurden auch konkrete Pfade erarbeitet, mit denen der Industriestandort wieder zukunftsfähig und wettbewerbsfähig aufgestellt werden kann. Die Analyse ist in den vergangenen neun Monaten in Zusammenarbeit mit mehr als 30 deutschen Unternehmen und Verbänden entstanden.

Quelle: VDA; **Mehr hier**

MAH-RKTPLATZ

Kein aktueller Beitrag vorhanden

KOMPETENTER

Kein aktueller Beitrag vorhanden

TERMINE

25. und 26. Februar 2025, Internationaler Motorenkongress 12. Internationaler Motorenkongress 2025

Nicht nur batterieelektrische sondern auch thermodynamische Antriebe sind zur Umsetzung der Mobilitätswende und globalen Senkung der CO₂-Emissionen zwingend erforderlich. Weitgehend hybridisiert sowie mit Wasserstoff und synthetischen Kraftstoffen aus regenerativen Quellen betrieben, leisten sie sowohl in der riesigen globalen Bestandsflotte von über 1,3 Milliarden Fahrzeugen als auch bei Neufahrzeugen einen wichtigen Beitrag. Auch die Antriebe neuer Fahrzeuggenerationen werden noch auf Jahrzehnte hinaus auf diese bewährte Technik zurückgreifen müssen, um die global stetig steigenden Mobilitätsbedürfnisse klimagerecht bedienen zu können. Der Internationale Motorenkongress als Wissensforum und Branchentreffpunkt für die Motorenentwicklung befasst sich mit dem Gesamtsystem der Motorentechnik: von der Energiegewinnung über die -speicherung bis hin zur -wandlung. Er führt in seinem einzigartigen Konzept den aktuellen technologischen Wissensstand des Gesamtsystems nicht-fossiler Kraftstoffe und Verbrennungsmotoren und deren ganzheitlicher Bewertung auf den Klimaschutz zusammen. Er ist damit die zentrale, praxisorientierte Plattform für den Wissensaustausch und geeignete systemische Strategien zur Erfüllung der Pariser und der Glasgower Klimaziele. Mehr zur Veranstaltung finden Sie [hier](#)

25. und 26. März 2025, Mobility Innovation Summit 2025

Der Mobility Innovation Summit ist die Weiterentwicklung des Technischen Kongresses, der seit 25 Jahren Persönlichkeiten aus der Automobilindustrie, Fach- und Führungskräfte der Branche sowie Verantwortliche aus Politik, Gesellschaft, Forschung und Wissenschaft zusammenbringt. Der neue Name unterstreicht unsere verstärkte Fokussierung auf Innovationen die über technische Aspekte hinausgeht. Mehr zur Veranstaltung Sie [hier](#)

14. und 15. Mai 2025, Smart Factory Day

Diskutieren Sie beim »Smart Factory Day« mit Top-Referenten von Zulieferern, Automobilherstellern, Start-ups und Entwicklungsdienstleistern. Effizienz und Nachhaltigkeit im Werk, digitale Prozesse, Maschinelles Lernen, KI, Kreislaufwirtschaft, Cybersicherheit und Environmental Social Governance: Nutzen Sie die Impulse aus der Praxis für Ihr Unternehmen – und bringen Sie Ihre Erfahrungen ein! Mehr zur Veranstaltung finden Sie [hier](#)

9. – 14. September 2025, IAA Mobility 2025 in München

Nach dem herausragenden Erfolg der IAA MOBILITY 2023 setzt die IAA MOBILITY Ihren Weg als führende globale Plattform für Mobilität, Nachhaltigkeit und Tech fort. Unter dem Motto „It's All About Mobility“ wird München im September 2025 erneut zur weltweiten Leistungsschau von Innovationen rund um Mobilität. Mehr zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Sehr geehrter Abonnent, Sie erhalten unsere Meldung, weil Sie Mitglied -
Mitwirkender der Clusterinitiative MAHREG Automotive als Initiative des
Sachsen-Anhalt Automotive e.V. sind. Möchten Sie die Meldungen
weiterempfehlen oder abbestellen, dann senden Sie uns bitte an
info@mahreg.de einen Hinweis - Ihre Kündigung oder nutzen Sie die
Antwortfunktion Ihres Emailprogramms.
Die Inhalte unserer Meldungen werden mit größter Sorgfalt erstellt. Wir
übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit.

Impressum

© MAHREG Automotive

V.i.s.d.P. i.V. als stv. Vorstandsvorsitzender Hans-Dieter Sonntag
Clustersprecher MAHREG Automotive
eine Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e. V.

Vorsitzender des Vereins / Clustersprecher MAHREG Automotive:
Hans-Dieter Sonntag
Amtsgericht Stendal VR 11577

Steinfeldstraße 3, D-39179 Barleben
Tel.: +49 39203 649 650; Fax: +49 39203 649 629
newsletter@mahreg.de
www.mahreg.de
